

WEGEN TRAINER ORAL

FSV Ärzte- Team tritt zurück

Trainer
Thomas Oral
schaffte im letz-
ten Spiel mit
dem FSV den
Klassenerhalt
Foto: PA/FOTOSTAND

Von
MANFRED SCHÄFER

Nächster Paukenschlag beim FSV Frankfurt. Nach Trainerwechsel und Rauswurf von Sportchef Uwe Stöver (48) werfen jetzt die Ärzte hin.

BILD erfuhr: Dr. Wolfgang Raussen (47) und

Dr. Thomas Heddäus (38) haben gekündigt, weil sie mit der Arbeitsweise des neuen Trainers Tomas Oral (42) nicht klar kommen.

FSV-Boss Clemens Krüger gibt zu: „Die Docs haben mir ihr Rücktrittsgesuch eingereicht. Wir haben dann noch zwei gute Gespräche geführt. Zu den Gründen möchte ich nichts sagen. Ich bedauere es sehr.“

Auch Dr. Heddäus bestätigt: „Wir sind zurückgetreten. Wir bleiben dem Verein aber verbunden und werden ihn jetzt nicht kurzfristig hängen lassen.“ Auch er will nichts über die Gründe sagen.

Krüger ist nun auf der Suche nach einem neuen Ärzte-Team, kann sich aber Zeit lassen: „Die sportärztlichen Untersuchungen vor der Saison machen die Beiden noch.“ Bis zum Saison-Start sollen dann spätestens die Neuen da sein.

Offen ist nach BILD-Informationen noch, ob sich die beiden Physiotherapeuten Thomas Stubner (29) und Christian Bieser (32) anschließen.

PS: Gestern unterschrieb der defensive Mittelfeldspieler **Fanol Perdedaj** (23) einen Zweijahres-Vertrag beim FSV. Er kommt ablösefrei aus Cottbus. Von dort kennt er noch die FSV-Profis Kruska und Bittroff.



Die Doktoren Wolfgang Raussen (l.) und Thomas Heddäus machen höchstens noch die sportärztlichen Untersuchungen vor Saisonbeginn

Fotos: KREFT